

Neujahrskonzert entführt in Goldene Zwanziger

Das Astoria Salonorchester Schwerin spielt sich charmant in die Herzen der Besucherinnen und Besucher

Von Rolf Weller | Zum gelungenen Start ins neue Jahr bereitere der Kunst- und Kulturkreis Rastede (KKR) gleich doppelt musikalisch-unterhaltende Freude. Da die Geschmäcker bekanntlich verschieden sind, folgte nach dem fulminanten Auftritt der Swingin' Fireballs mit Jazz und Swing gleich am Abend darauf ein eleganter Ausflug in die große Musik-Epoche der 20er und 30er Jahre durch das renommierte Astoria Salonorchester Schwerin.

Die legendären „Goldenen Zwanziger“ sind zurück, mag sich so manch einer in der voll besetzten Neuen Aula der KGS Rastede gedacht haben. Vom Klassiker „Bei mir bist du schön“ über „(Nothing But) Blue Skies“ bis hin zum verträumten „Dream A Little Dream Of Me“ spannte sich der vielseitige musikalische Bogen des ebenso klangvoll-virtuososen wie auch sympathischen Salonorchesters. Das „Astoria“ war übrigens früher einmal ein Tanzlokal, be-



Ein wenig verrückt, mondän und immer gekonnt entführte das Astoria Salonorchester Schwerin das Publikum in frühere große Musikwelten | Foto: Weller

rühmt berüchtigt bei den Schwerinern als „Ast“. Wer das Wort „Astoria“ hört, mag auch an das weltbekannte Waldorf-Astoria, das legendäre Luxus-Hotel in New York, denken. Das Astoria Salonorchester spielt mit diesen beiden Gegensätzen und changiert gekonnt zwischen

und Besucher deutlich, dass sie „Hilde“ Knief voll und ganz zustimmen würden und dass sie vom Astoria Salonorchester Schwerin begeistert waren. Das Konzept mit gleich zwei Neujahrskonzerten, sozusagen im Doppelpack, veranstaltet vom KKR, ist somit aufgegangen. ■